

# Ruf

## Errichtung eines deutschen Krankenhauses in Sanftbar.

In dieser unferster deutscher Colonie ist die Ermittelung des deutschen Colonial-krankenhauses mit jedem Schritte unternehmender, wie in Teufel-Camp. Der Vater hatter Kerkel haben in dieser Richtung sehr gute Dienste geleistet. Von Jahr zu Jahr wächst das deutsche Volk und die Zahl der daran beteiligten Colonen des deutschen Vaterlandes.

Um so verhängnisvoller wird ein Wangel, welcher den alten Deutschen in Ost-Asien auf dem Wege empfinden wird; der Wangel einer ausreichenden Krankenpflege auf einer geeigneten, günstigen, abgesonderten Station in Sanftbar. Zur Zeit besteht in Sanftbar nur eine provisorische Krankenstation, welche von Sanftbar vom Berg bei ihrer Erziehungshaus für einjährige Mädchen unterhalten wird, jedoch bei dem Ankommen der deutschen Colonie völlig ungenügend ist und dem Verzicht des Colons auf jeden Fall noch im laufenden Jahre aufgegeben werden soll. Bei den in Ost-Asien aufstehenden Krankheiten über ist nicht nur die allgemeine Gesundheitspflege, sondern auch die Krankenpflege, welche die vollständige ärztliche Pflege auszuüben zu können werden, sondern dem Heilen einer solchen nur zu leicht einen verhängnisvollen Ausgang.

Wir begrüßen es daher mit Freude, daß die evangelische Missionsgesellschaft für Deutsch-Ost-Asien die Krankenpflege mit in ihr Programm aufgenommen hat und bereits zwei größere Krankenhäuser für Ost-Asien im Deutschen Reich errichtet hat. Diese beiden Häuser sind in dem ersten, dem zweiten und dem dritten im Osten des Reichs errichtet worden, die in den ersten beiden Krankenhäusern stehen die Mittel der Missionen nicht sind, sondern von den beiden in Ost-Asien aufstehenden deutschen Colonial-Stationen größtenteils zu beauftragt werden. Dies ist ein wichtiger Schritt auf dem Wege der Krankenpflege in Ost-Asien.

Dieses zweite Krankenhaus hat in Berlin die Richtung angeht, in der das Haus am nächsten zu errichten ist. Der Hofbesitzer hat sich bereit erklärt, für einen längeren Zeit zu leihen, und sein warmes Interesse für die Sache dadurch zu bekunden, daß er die Monatsrente des Grundstückes dem Grundstück besitzende, der er die rechte Kräfte Krankenhause errichten lassen.

Wir bitten daher auf ein großes Interesse, das die Nation nicht übersehen, welche von dem Vaterlande entgegen, dem deutschen Ost-Asien tragen, unter den größten Anstrengungen und Kosten nationale Ziele verfolgen, nicht im Osten lassen; wir bitten die deutsche Sache zu unterstützen, die deutsche Humanität durch die Errichtung eines solchen Krankenhauses, in welcher auch die Kranken anderer Nationen Aufnahme finden. Das deutsche Volk kann den Kranken in die Kranken des Ost-Asien durch die Errichtung eines solchen Krankenhauses in Sanftbar. Wir bitten daher auf ein großes Interesse, das die Nation nicht übersehen, welche von dem Vaterlande entgegen, dem deutschen Ost-Asien tragen, unter den größten Anstrengungen und Kosten nationale Ziele verfolgen, nicht im Osten lassen; wir bitten die deutsche Sache zu unterstützen, die deutsche Humanität durch die Errichtung eines solchen Krankenhauses, in welcher auch die Kranken anderer Nationen Aufnahme finden. Das deutsche Volk kann den Kranken in die Kranken des Ost-Asien durch die Errichtung eines solchen Krankenhauses in Sanftbar.

- Der Vorstand des Leipziger Sparvereins:
- Dr. Hermann Meiß, Vizepräsident, Chemnitzstr. 21.
  - Dr. Hermann Meiß, Vizepräsident, Chemnitzstr. 21.
  - Dr. Hermann Meiß, Vizepräsident, Chemnitzstr. 21.

# Leipziger Sparverein

## „Spare in der Zeit, so hast Du in der Noth“

Die Monatsbeiträge, die von dem 24. als einjährige Einlage gilt, beginnen dieses Jahr am 27. Februar d. J. und dauern alle Monate fort bis Ende October.

# Der Vorstand des Leipziger Sparvereins.

- Dr. Hermann Meiß, Vizepräsident, Chemnitzstr. 21.
- Dr. Hermann Meiß, Vizepräsident, Chemnitzstr. 21.
- Dr. Hermann Meiß, Vizepräsident, Chemnitzstr. 21.

# Berein Leipziger Droschkentufcher

## Wintervergnügen

Am 24. Februar d. J. von Abends 7 Uhr ab im großen Saal der Centralhalle. Freunde und Bekannte sind herzlich willkommen. Das Fest-Comité.

# Erklärung.

Gegebenheit der im März, April, vom 17/2 1888 von Seiten der Arbeiter des Stein-Handels, „Arbeitnehmer“ erklären wir: 1) Von dem Stein-Handelsverein wird keine Unterstützung gegeben. Die verlangte Unterstützung der Arbeiter des Stein-Handelsverein ist nicht in dem Maße vorzugehen und insbesondere der Unterstützung der Arbeiter des Stein-Handelsverein.

# Gebirgsverein für die sächsböhm. Schweiz, Section Leipzig.

Versammlung Montag, 21. Februar, Abends 8 Uhr im Wintergarten des Hotel Stadt Hamburg, Nicolaistraße 10. Vorstand: Herr R. K. Müller, Nicolaistraße 10. (von Seite über von Seite über Seite). — Stille Mitglieder: G. H. Müller, Nicolaistraße 10.

# Der Internationale Kochkunstverein zu Leipzig

bezieht sich hierdurch seine werthen Mitglieder, sowie Freunde und Bekannte sehr herzlich, zu einem Ausflug, den 20. Februar 1888, Abends 8 Uhr im Krystallpalast stattfindenden 5. Stiftungsfest, bestehend in Tafel und Ball ganz ergeben einladend. Das Fest-Comité.

# Turn-Verein der Südvorstadt

## (Turnplatz der orthodoxen Ortschaft, Seiger Straße 10)

# Stiftungsfest mit Schauturnen und Commers

# Monats-Versammlung.

## Verein von Interessenten der Möbelbranche geg. schwindelhaftes Geschäftsgefahren.

Montag, den 22. Februar, Abends 8 Uhr, im „Lokal“.

# Schneiderinnung Leipzig.

# Kranken- und Begräbnisscasse des Verbandes Deutscher Handlungsgehülfen, E. H., im Jahre 1887.

Einlage für Mitglieder: 14,143.00. Beiträge der Mitglieder: 46,204.20. Einlage für Begräbnisse: 800.00. Einlage für Begräbnisse: 986.00. Einlage für Begräbnisse: 5,344.00.

# Sker'sche Kranken- und Begräbnisscasse (H. H.)

# Schützengesellschaft Neyschkan i. B.

# R. C. Neujährige General-Versammlung Montag, den 20. Februar, Centralhalle, Abends 9 Uhr.

# Militair-Artillerie, Pioniere u. Train Leipzig und Umgebung.

# Deutscher Krieger-Berein Leipzig.

## 20. Stiftungsfest

# Verloren

# 20 Mark Belohnung

# 10 Mk. Belohnung

# Entlaufen

# Karl!

Frisch vom Fass! Frisch angestekt!

# Buchdruckerei

# Anglo-American Choral Society

# Dram. Verein „Narciss“

# La Fraternelle

# Gesangverein Immergrün

# 66er Vereinigte 66er

# Reclamen

# Drucksachen

# Kinderwagen

# Möbel-Magazin Gebr. Dittelbach

# Hermann Lange

# Reclamen

# Drucksachen

# Kinderwagen

# Möbel-Magazin Gebr. Dittelbach

# Hermann Lange

# Reclamen

# Drucksachen

# Kinderwagen

# Möbel-Magazin Gebr. Dittelbach

# Hermann Lange